

## Presse-Information

Berlin, 16. Juni 2022

## Insights Crowddialog 2022 - Anwendertag mit neuem Teilnehmerrekord

Ein kleines Jubiläum feierte die diesjährige Auflage des Crowddialogs. Bereits zum 5. Mal trafen sich die Ideenmanager/innen verschiedener Institute der Sparkassen-Finanzgruppe in digitalem Rahmen zu einem Austausch rund um die Themenblöcke Ideen, Innovationen & Trends. Mit über 60 Teilnehmer/innen verzeichnete der Crowddialog 2022 dabei einen neuen Teilnehmerrekord, was einmal mehr das Interesse und die Relevanz verdeutlicht.

Für die stetig wachsende Community der Anwender der Ideen- und Innovationsmanagement-Software gab es hierbei ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus der Vorstellung neuer Funktionalitäten, Praxisberichten und Impulsvorträgen externer Referenten.

### **Vorstellung neuer Features & Module der Anwendung: Anbindung an OSPlus via all\_connected, Dublettenprüfung, Iterativer Innovationsprozess, Einreich-Assistent & Cluster-/Portfolio-Auswertung**

Nach einem kurzen Impulsvortrag begann der Crowddialog ganz praxisnah und es wurden verschiedene neue Funktionalitäten vorgestellt, die den Ideen- und Innovationsprozess in den Häusern unterstützen, so bspw. unter anderem:

- **Iterativer Innovationsprozess**

Ermöglicht die Definition verschiedener Innovationsphasen, so dass ein iterativer Prozess hinterlegt werden kann, bspw. vom losen Impuls über die Ideenschärfung, den MVP bis hin zum Prototypen. Für jede Phase lassen sich individuelle Formularfelder hinterlegen, die von den Nutzer/innen ausgefüllt werden müssen, bevor eine Idee in die nächste Phase kommt.

- **Dublettenprüfung**

Aktiviert eine Prüfung bereits bei Eingabe einer Idee, ob in der Vergangenheit schon einmal eine ähnliche Idee eingereicht wurde. Die Besonderheit dieser Funktionalität ist, dass die Dublettenprüfung so entwickelt wurde, dass sie nicht nur innerhalb der Anwendung selbst auf Dubletten prüft, sondern dass bei Bedarf auch andere (externe) Systeme und Datenbanken an diese Prüfung angeschlossen werden können.

- **Einreich-Assistent**

Ermöglicht die Erstellung eines Entscheidungsbaum. bei dem die Nutzer/innen über verschiedene Fragen direkt in das richtige Formular geleitet werden (bspw. klassischer Verbesserungsvorschlag oder neuartige Innovation).

- **Cluster-/Portfolio-Auswertung**

Ermöglicht eine strategische Portfolio-Auswertung, auf welche Cluster und Sub-Cluster sich die Ideen und Innovationen verteilen.

- **Gamification-/Incentive-Modul**

Hierbei wird ein Punkte- und Prämiensystem aktiviert, welches die Interaktion der Nutzer/innen auf der Plattform deutlich steigert. Diese können durch Aktivitäten (wie z.B. das Einreichen oder Kommentieren einer Idee) Punkte sammeln und dadurch Awards erreichen (z.B. Ideenstarter, Ideenleuchte, Überflieger, Innovation Hero usw.). Optional können an diese Awards auch Prämien geknüpft werden, die dann von den Nutzer/innen eingelöst werden können.

- **Anbindung an OSPlus via all\_connected**

Mit Hilfe der neuen Schnittstelle all\_connected ist eine direkte Anbindung an OSPlus möglich, was sowohl die Nutzerdatenverwaltung vereinfacht und zudem den Nutzer/innen ermöglicht, sich mit ihrer bekannten S-Kennung einzuloggen.

Zum abwechslungsreichen Programm trugen weitere Präsentationen und Impulsvorträge bei:

## **Zuhören. Reflektieren. Verändern. Begeistern. - So nutzt die Sparkasse Hannover die Technologie im Rahmen des NPS**

Magdalena Müller-Flotho, Mitarbeiterin der Sparkasse Hannover im Team "Fokus Kunde" präsentierte aus der Praxis, wie die Sparkasse Hannover Erfahrungen und Feedback von Kunden in den regulären Ideenprozess integriert und damit intern eine Transparenz für die Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse der Kunden schafft.

Hierbei werden Themen, die nicht direkt über die innere Feedbackschleife gelöst werden können, über die Anwendung in die äußere Feedbackschleife gegeben. Mitarbeiter/innen haben dann 30 Tage lang Zeit, das Thema zu bewerten und zu kommentieren. Das Team Fokus Kunde untersucht die Relevanz des eingereichten Themas und gibt ein Votum basierend auf den Kundenfeedbacks ab. Agil ausgerichtete Kundenreisen dienen dabei als Andockpunkte für Themen der äußeren Feedbackschleife. Ob das eingereichte Thema im Anschluss dann umgesetzt wird oder nicht, wird auf der Plattform transparent kommuniziert. So gelingt der Sparkasse Hannover eine schnelle Veränderung basierend auf dem Kundenfeedback und eine Steigerung der Transparenz innerhalb des eigenen Hauses.

## **Mega-Trend Urbanisierung - "Stadt, Land, Bank - Zukunft!"**

Der Autor Paul Heilig (Journalist u.a. NDR, dpa, Axel Springer) stellte die neue Ausgabe des Table of Visions Trendmagazins vor, welche sich mit dem Thema "Urbanisierung" beschäftigt und diesen Trend in einen Kontext mit der regionalen Verwurzelung von Sparkassen setzt. Wenn Sie Interesse an einem Exemplar des Magazins "Mega-Trend Urbanisierung - Stadt, Land, Bank - Zukunft!" von Table of Visions haben, wenden Sie sich gerne an [simon.radeck@tableofvisions.com](mailto:simon.radeck@tableofvisions.com).

## **Unsere Welt im (rasanten) Wandel: Warum Ideen & Innovationen wichtiger sind denn je**

Spannend war auch der Impulsvortrag von Fabian Grimm von der Strategieberatung TABULARAZA. Ausgehend von der These, dass im Finanzsektor ein mangelndes Verständnis für die Themen Forschung, Entwicklung, Innovation und Veränderung herrsche, zeigte er konkrete Beispiele, wie Unternehmen anderer Branchen inzwischen selbst innovative Finanzdienstleistungen anbieten - Stichwort "embeddedfinance". Auf die Frage, wie man auch als Bank innovativ bliebe, gäbe es seiner Meinung nach nur eine Antwort: Man müsse beim Kunden ansetzen und ihn an den Anfang aller Überlegungen stellen. Entsprechend endete der Vortrag mit einem Zitat von Steve Jobs: "You've got to start with the customer experience and work back toward the technology." („Man muss beim Kundenerlebnis beginnen und sich dann zurück zur Technologie vorarbeiten.“)

## **Vorstellung des Nachhaltigkeits-Projektes mit der Hochschule für Wirtschaft & Recht (Berlin)**

Studierende des Master-Seminars "Ecological Transformation as Success Factor for SMEs" stellten ein Projekt vor, welches aktuell mit der Hochschule für Wirtschaft & Recht (Berlin) durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, die wachsende Bedeutung und Relevanz nachhaltigen Wirtschaftens auch in der Software aufzugreifen und dem Nachhaltigkeitsaspekt von Ideen dadurch eine erhöhte Sichtbarkeit zu geben. Zudem sollen Konzepte erarbeitet werden, wie im Rahmen der Taxonomie-Pflicht notwendige Nachhaltigkeitsberichte mit Informationen und Daten direkt aus der Anwendung angereichert werden können.

## **Innovationen aus der Sparkassengruppe: Best Practice Beraterfinder**

*"Ich kann mir meinen Friseur, meinen Arzt oder meinen Fitness-Trainer selber aussuchen. Warum nicht meinen Bankberater?"*

Diese Frage war der Ausgangspunkt des "Beraterfinders", der bereits bei einigen Häusern im Einsatz ist. Fabian Grimm (TABULARAZA) stellte den Beraterfinder im Detail vor und zeigte wie der Einführungsprozess in einem Institut beispielhaft abläuft.

## **Hinweisgeberrichtlinie (Whistleblower-Richtlinie)**

Für viele noch relativ neu war die sogenannte Hinweisgeberrichtlinie der EU. Diese verpflichtet große Unternehmen und insbesondere all solche aus dem Finanzdienstleistungsbereich dazu, einen Meldeweg einzurichten, über den Mitarbeitende anonym auf mögliche Missstände aufmerksam machen können. Der international tätige Rechtsanwalt Roland Hofer mit eigener Kanzlei in Wien stellte diese Richtlinie zunächst mit ihren Anforderungen vor, bevor der Bezug zum Ideenmanagement gezogen wurde. Table of Visions arbeitet gerade an einem Modul, so dass bestehende Infrastruktur genutzt werden kann, um den Prozess rechtskonform abzubilden.

## **Weitere Informationen zum Ideenmanagement**

Weitere umfangreiche Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.tableofvisions.com](http://www.tableofvisions.com) oder direkt beim Ansprechpartner

### **Simon Radeck**

E-Mail: [simon.radeck@tableofvisions.com](mailto:simon.radeck@tableofvisions.com)

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern/innen für diesen gelungenen Anwendertag und freuen uns schon auf den weiteren Austausch.